

Häufig gestellte Fragen und Antworten

- Lieferumfang / Paketinhalt:** Generell liefern wir nur Komplettpakete aus. Diese beinhalten neben der eigentlichen Heizung (als Matte oder lose) immer einen elektronischen Fußbodentemperaturregler mit Fernfühler, sowie das benötigte Verlegematerial und eine Verlegeanleitung.
- Unterschied zwischen Terraheat und Rapid?** Technisch sind Terraheat und Rapid völlig identisch. Der einzige Unterschied besteht darin, daß bei Terraheat die Heizkabel lose und somit zur Individualverlegung gedacht sind, während diese Heizkabel bei Rapid auf einer Gewebegittermatte bereits vorverlegt sind. Mit dem Namen Rapid wird also lediglich die Möglichkeit einer schnelleren Verlegung bezeichnet.
- Wann sollte ich Terraheat und wann Rapid einsetzen?** Bei einfachen Flächen, die gleichmäßig beheizt werden sollen, wären die Rapid-Matten die ideale Lösung. Ist die Verlegefläche jedoch komplizierter und sollen genaue Umrisse eingehalten werden, kann man mit den losen Terraheat-Drähten wesentlich flexibler arbeiten.
- Kann man Jollytherm auch ohne Regler anschließen?** Für einen kurzen Probelauf ist dies natürlich möglich, aber um eine Überwärmung des Bodens, bzw. unnötig hohe Stromverbräuche zu vermeiden sollte in jedem Fall ein Fußbodentemperaturregler eingesetzt werden.
- Wie soll der Regler eingebaut werden?** Die Position des Regelgerätes ist frei wählbar, Sie brauchen nur einen 220 V~ Hausanschluß. Wichtig ist nur, daß der mitgelieferte Fernfühler in der beheizten Bodenfläche untergebracht ist.
- Wie soll der Bodenfühler/ Fernfühler verlegt werden?** Damit der Fernfühler jederzeit austauschbar bleibt, soll er in einem Leerrohr untergebracht werden. Dieses Leerrohr gehört sogar zum Lieferumfang. Um von allen Seiten gleichmäßig Wärme abzubekommen, sollte die Position der Fühlerspitze mittig zwischen zwei Heizdrähten, ca. 10 cm in der beheizten Bodenfläche sein. Das Leerrohr ist ca. 12 mm dick. Der Boden muß entsprechend ausgestemmt werden.
- Gibt es noch zusätzliche Regelmöglichkeiten?** Für Räume mit bekannten Nutzungszeiten (wie z.B. Badezimmer) wäre der Einsatz einer Zeitschaltuhr sinnvoll. In unserem Zubehörsortiment ist sowohl eine analoge Unterputzzeitschaltuhr, sowie ein Digitaluhrenthermostat in Auf- oder Unterputzausführung erhältlich. Weiterhin bieten wir noch ein Raumthermostat an.
- Wann brauche ich ein Raumthermostat?** Eine Elektroheizung wird in der Regel als Zusatzheizung eingebaut, d.h. die Raumtemperatur wird bereits über die Zentralheizung geregelt. Ein Raumthermostat macht nur dann Sinn, wenn Jollytherm als Hauptheizung eingesetzt wird.
- Was ist ein Digitaluhrenthermostat?** Hierbei handelt es sich um eine Kombination aus Bodenregler und Digitalzeitschaltuhr. Der zum Serienumfang gehörende Regler wird nicht benötigt und kann daher verrechnet werden. Dieses Gerät bringt den Vorteil einer umfangreicheren Programmierbarkeit, sowie einer besseren Optik.
- Können auch Regelgeräte anderer Hersteller verwendet werden?** Bei den Reglern handelt es sich generell um Ein/Aus-Schalter, die Jollythermkabel können also durch ein anderes Regelgerät keinen Schaden nehmen. Viele der angebotenen Designergeräte sind jedoch bloß Raumtemperaturregler ohne Fernfühler und somit zur Regelung einer Bodenheizung ungeeignet. Weiterhin muß bei einem Fremdgerät auf eine ausreichende Schaltleistung geachtet werden.

Wie hoch ist der Energieverbrauch?

Niedriger als die meisten Leute erwarten, es gibt hier eine Faustformel, um die Energiekosten auszudrücken: ca. 1 Pf pro Stunde und Quadratmeter beheizter Bodenfläche. Der zu erwartende Durchschnittsverbrauch in kW/h bei einem Schleifenabstand von 12 cm ist im Prospekt angegeben.

Wie hoch sind die Anschlußwerte?

Anschlußwert gk 230 V~ / 1,6 A / 365 W
Anschlußwert k 230 V~ / 2,9 A / 665 W
Anschlußwert g 230 V~ / 4,6 A / 1000 W
Anschlußwert gg 230 V~ / 10,5 A / 2400 W

Haltbarkeit der Heizkabel/ Regler?

Wie jedes andere Elektrokabel hat auch unser Kabel eine unbeschränkte Lebenserwartung. Es wird ja nichts verbraucht oder mechanisch belastet. Wichtig ist nur, daß man sich an die Verlegeanleitung hält und das Heizkabel nicht an der Luft betreibt.
Der Regler beinhaltet einen Schalter, also ein mechanisch arbeitendes Teil. Deshalb muß man hier die Lebenserwartung von 8-10 Jahren (ähnlich Lichtschalter) ansetzen. So ein Regler ist jedoch inklusive Bodenfühler in 5-10 Minuten ausgetauscht.

Ist das Heizkabel reparabel?

Ja, das Heizkabel ist problemlos zu reparieren. Alle für die Reparatur notwendigen Teile sowie eine Reparaturanleitung können bei uns angefordert werden.

Kabelaufbau und Personenschutz

Bei unserem Heizkabel handelt es sich um ein sogenanntes Koaxialkabel. In der Mitte befindet sich die stromführende Heizlitze, diese ist mit einer ersten Isolationsschicht aus Teflon umgeben. Das Teflon ist von einem Kupferschutzgeflecht umspinnen, welches bei Anschluß an Ihre Hauserde größtmöglichen Personenschutz bei Kabelbeschädigung bietet. Der Außenmantel und somit die zweite Isolationsschicht besteht aus verrottungsfreiem PVC.

Garantie

Auf das Schaltgerät (Regler) gibt es die handelsübliche Jahresgarantie. Unsere Kabel werden vor der Auslieferung mehrfach kontrolliert, wir garantieren daher für eine Auslieferung im einwandfreien Zustand. Verständlicherweise können wir nicht für eine ordnungsgemäße Verlegung unseres Bausatzes durch Dritte garantieren. Trotzdem gibt es für unsere Produkte einen lebenslangen Fehlerortungsservice, sollte eine Anlage einmal aufgrund eines Kabelbruchs ausfallen. Dies gilt natürlich nicht bei grober Mißachtung unserer Verlegeanleitung!!

Wie steht es mit der EMV (elektromagnetische Verträglichkeit)?

Durch unser Kupferschutzgeflecht ist die stromführende Heizlitze komplett geschirmt. Sämtliche elektrischen und magnetischen Felder werden von diesem Schutzgeflecht absorbiert und abgeleitet.
Bei Meßversuchen an einer verlegten Jollytherm-Bodenheizung mit Meßgeräten der FH-Aachen waren keine EM-Felder meßbar.

Was muß ich beim Fliesenkleber / Fugenmasse beachten?

Es kann jeder Flex-Fliesenkleber und jede Flex-Fugenmasse verwendet werden.
Wichtig ist nur, das der entsprechende Hersteller sein Material als „flexibel“ bezeichnet. Zur Verbesserung der Materialeigenschaften kann auch unsere Jolly-Flex-Emulsion angewendet werden.

Dürfen auch Bodenbeläge, wie Teppich, Laminat oder Parkett verlegt werden?

Generell ist zu sagen, daß man das beste Resultat immer in Verbindung mit einem Fliesenbelag erzielt.
Ein anderer Belag kann verwendet werden, wenn der entsprechende Hersteller seinen Belag für Fußbodenheizungen freigibt.
Dies gilt auch für die dann verwendeten Klebmittel und Trittschalldämmungen. Die Fliese erfüllt bei unserer Direktheizung zwei Funktionen; zum einen dient sie der Wärmeverteilung, zum anderen bildet sie eine Last-

Wie sollte der Untergrund beschaffen sein?

verteilschicht, damit das Kabel keiner hohen Punktbelastung ausgesetzt ist. Diese beiden Funktionen müssen auch im Falle eines anderen Bodenbelages gewährleistet sein. Daher müssen die Kabel mit einer Überdeckung von mindestens 5 mm abgspachtelt werden.

Der Untergrund sollte trocken und staubfrei sein, das Auftragen einer Haftbrücke wäre sinnvoll. Jollytherm kann auf alle nicht brennbaren Untergründe verlegt werden, die eine Temperaturstabilität von >45 °C aufweisen.

Was ist zum Thema Isolation zu beachten?

Bei Verlegung auf einem konventionell aufgebauten Estrich (4 cm Styropor, Folie, 4 cm Estrich) ist genügend Bodenisolierung vorhanden.

Ansonsten wäre es erforderlich, eine Hartschaumplatte etc. vor Verlegung der Heizdrähte einzubringen

Achtung: Besteht ein direkter Kontakt zum Erdreich, muß eine Isolationschicht vorhanden sein, weil die Wärmeenergie sonst verloren geht.

Kann Jollytherm auch bei Fliese auf Fliese eingebracht werden?

Das ist natürlich möglich, sofern man eine entsprechende Haftbrücke verwendet.

Was ist bei einer Verlegung auf Holz zu beachten?

Elektrokabel dürfen generell nicht auf brennbaren Untergründen verlegt werden. Daher wäre es in einem solchen Fall erforderlich, eine nicht brennbare Zwischenschicht einzubringen. Dies kann durch eine Ausgleichmasse oder nicht brennbare Fertigelemente erfolgen.

Wie fixiere ich die Terraheat-Heizdrähte?

Zur Fixierung werden Heißklebesticks und Nagelschellen mitgeliefert. Die Nagelschellen sind zur schnellen Vorfixierung in den Schleifenbögen. Danach sollte das Kabel punktweise mit dem Heißkleber, auch in den Schleifenbögen fixiert werden. Nach Aushärtung der Klebepunkte können die Nagelschellen entfernt werden.

Wie fixiere ich die Heizmatten?

Die Heizmatten haben zur Fixierung ein Klebeband an der Unterseite. Zuerst die Matte ausrollen und zurechtschneiden, dann die Schutzfolie abziehen und ankleben.

Soll die Heizmatte mit Ausgleichmasse vergossen werden, wäre es sinnvoll, das Gewebegitter vorher dünn mit Fliesenkleber abzustreichen, damit nichts aufschwimmt.

Gibt es bei der Verlegung der Matten sonst noch etwas zu beachten?

Beim Zurechtschneiden eine Schere verwenden und immer vom Heizdraht weg schneiden. Der Draht darf auf keinen Fall durchgeschnitten werden!

Kann ich über die ausgelegten Heizdrähte laufen?

Dies ist möglich, aber bitte vorsichtig. Das Kabel ist empfindlich gegen Torsion (Verdrehen in sich), daher immer gerade auftreten und nicht den Fuß drehen oder schieben.

Wie berechne ich den Schleifenabstand für Terraheat?

Vorhandene Meterzahl an Heizkabel geteilt durch die zu belegende Fläche ergibt die Menge an Heizkabel die pro Quadratmeter zur Verfügung stehen. Ein Quadratmeter sind 100 cm mal 100 cm.

Um den Schleifenabstand in cm zu erhalten muß nun die Zahl 100 durch die vorher errechnete Menge an Heizkabel pro Quadratmeter geteilt werden.

Welche Schleifenabstände sind ideal?

Der ideale Schleifenabstand liegt zwischen 8 cm und 12 cm. Bei 12 cm hat man das Optimum an Flächenausnutzung, ohne spürbare Kältebrücken zu erhalten. Bei Schleifenabständen unter 8 cm wird die Heizenergie pro qm unnötig hoch.

Was sind die Minimal- bzw. Maximalabstände?

Der Minimalabstand zwischen den Heizdrähten sollte 4 cm nicht unterschreiten. Ansonsten könnte es langfristig zu Überhitzungsschäden kommen.

